

Bezirksamt Mitte von Berlin

Bezirksbürgermeister



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Frau Bezirksverordnete Josephine Dietzsch
Herrn Bezirksverordneten Felix Hemmer
Herrn Bezirksverordneten Bastian Roet
Fraktion der FDP

Über

Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)

BzBm – 095402 – GA DS 1929/V

Bearbeiter/in: **Herr von Dassel**

Dienstgebäude: Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Zimmer **248**

Telefon (030) 9018-32200

Telefax (030) 9018-32101

Vermittlung (030) 9018-20

Intern 918-32200

E-Mail bezirksbuergemeister@ba-mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur verwenden

Internet www.berlin-mitte.de

Datum **06.2019**

Große Anfrage, DS 1929/V

„Umgang mit Falschparker*innen in Mitte“

Sehr geehrte Frau Dietzsch,
sehr geehrter Herr Hemmer,
sehr geehrter Herr Roet,

namens des Bezirksamtes Mitte beantworte ich Ihre Große Anfrage wie folgt:

- 1. Wie viele Fälle von Falschparken wurden im Bezirk Mitte bisher im Jahr 2019 gemeldet und/oder erfasst? Bitte sofern möglich je Monat und Kommunikationsmedium (Ordnungsamt Online, AOD, E-Mail, Telefon) für die Meldung an das Ordnungsamt aufschlüsseln. Sind bei den erfassten/gemeldeten Verstößen gegen die Parkordnung signifikante Häufungen der geographischen Lage, der Uhrzeit, des Wochentages oder der Tatbestände erkennbar?**

Antwort zu 1.

Im Bezirk Mitte wurden in der Zeit vom 01.01.2019 – 10.06.2019 insgesamt 15499 Verstöße auf Grund ordnungswidrigen Verhaltens gemäß der StVO durch den Allgemeinen Ordnungsdienst festgestellt.

Über das Portal „Ordnungsamt Online“ erfolgten 1582 Meldungen über Falschparker.

Eine Angabe über Meldungen, welche über E-Mail oder Telefon eingingen, kann auf Grund einer fehlenden, statistischen Erfassung nicht beziffert werden.

Verstöße gegen die StVO sind im gesamten Bezirk und zu jeder Uhrzeit zu verzeichnen. Eine signifikante Häufung bezüglich der geographischen Lage, der Uhrzeit, des Wochentages, ist nicht erkennbar und wird statistisch nicht erfasst.

Dienstgebäude
Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen
Bahn U9, Bhf. Turmstraße
Bus 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten)
TXL, 187 (U- Turmstraße)

Elektronische Zugangsöffnung
gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:
post@ba-mitte.berlin.de
post@ba-mitte-berlin.de-mail.de
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin

Zu den häufigsten Tatbeständen zählt das Parken in zweiter Reihe, das Parken im Bereich eines eingeschränkten bzw. absoluten Haltverbotsschildes (Z 283, Z 286), am Taxistand (Z 229), oder an Haltestellen (Z 224).

2. Wie viele Fälle von Falschparken wurden in Mitte bisher im Jahr 2019 geahndet? Bitte sofern möglich nach Monaten aufschlüsseln.

Antwort zu 2.

Es wurden im Bezirk Mitte bisher insgesamt 15499 „Falschparker“ festgestellt und an die Zentrale Bußgeldstelle des Polizeipräsidenten von Berlin, als zuständige Ahndungsbehörde weitergeleitet. Diese schlüsseln sich nach Monaten wie folgt auf.

Januar	4383
Februar	2887
März	2139
April	2987
Mai	2230
Bis 10.Juni	873

3. Wie viele Fahrzeuge wurden im Jahr 2019 auf Anordnung des AOD in Mitte umgesetzt? Bitte sofern möglich nach Monaten aufschlüsseln

Antwort zu 3.

Im Jahr 2019 erfolgten bisher 715 Umsetzungen.

Es sei erwähnt, dass im Rahmen der Verhältnismäßigkeit bei Falschparken erst dann umgesetzt werden kann, wenn diese eine Behinderung und damit Gefahrenquelle darstellen.

4. Erfasst das Bezirksamt/der AOD für Falschparken den Tatbestand, der konkret vorlag?

Antwort zu 4.

Der AOD erfasst jeweils den Tatbestand der zum Zeitpunkt des Geschehens vorliegt.

5. Werden Verstöße gegen die Parkordnung nachträglich geahndet, wenn diese bspw. per Ordnungsamt Online gemeldet werden jedoch zum Zeitpunkt der Überprüfung durch den AOD/die Polizei vor Ort nicht mehr bestehen?

Antwort zu 5.

Eine Anzeigenfertigung im Nachgang ist praktisch nicht möglich, da die via Ordnungsamt Online übermittelten Daten nicht im Sinne der Bußgeldstelle ausreichend sind. Es wird empfohlen die Anzeige (<https://www.berlin.de/polizei/aufgaben/bussgeldstelle/anzeigenerstattung/>) direkt an die Bußgeldstelle zu senden. Das OA ist bemüht beim LABO eine Erweiterung von Ordnungsamt Online zu bewirken.

6. Werden im Rahmen der Kontrollen zur Schulwegsicherung und -überwachung durch den AOD auch die umliegenden Kreuzungsbereiche kontrolliert, um mögliches Falschparken bspw. auf Sperrflächen zu ermitteln und zu ahnden?

Antwort zu 6.

Im Rahmen der Schulwegüberwachung/-sicherung werden auch die umliegenden Kreuzungsbereiche kontrolliert. Der AOD führt regelmäßige Sonderkontrollen im gesamten Bereich des Bezirks Mitte mit einem Abschleppunternehmen durch, so dass Gefährdungen sowie Sichtbehinderungen für die Schulkinder behoben werden kann.

7. Wie definiert das Bezirksamt eine Gefährdungssituation im Rahmen des Falschparken? Wie wird in diesem Kontext der Ermessensspielraum zur Lageeinschätzung durch Mitarbeiter*innen des Ordnungsamtes definiert?

Antwort zu 7.

Jeder Verstoß gegen die StVO muss von jeder einzelnen Dienstkraft beurteilt werden. Durch die Lebens- sowie Berufserfahrung können die Beschäftigten des Allgemeinen Ordnungsdienst jegliche Ordnungswidrigkeit, von der eine Gefahr ausgeht, gut einschätzen.

8. Welche Leitlinien befolgen die Mitarbeiter*innen des Ordnungsamtes, sofern eine Gefährdungssituation im Rahmen des Falschparken festgestellt wurde? Welche Maßnahmen werden dann überreicher Weise ergriffen?

Antwort zu 8.

Sobald eine Gefährdung, mindestens jedoch eine Behinderung vorliegt, wird eine Umsetzung durch die vor Ort befindlichen Dienstkkräfte eingeleitet. Eine Umsetzung durch den AOD erfolgt ebenfalls, wenn eine negative Vorbildwirkung durch ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge einhergeht.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan von Dassel